

Heimkultur — Baubücher — Brotartikel

für das Sortiment, den Reise- und Versandbuchhandel auf viele Jahre, werden also keine Ladenbücher. Jetzt ist in Druck und kommt in einigen Wochen zur Ausgabe:

Heimkultur = Betonbau

die Volksbauweise der Zukunft (Heimstättenbau).
 (Z) Der Stampfbau als volkstümliche Bauweise zur Förderung unseres Siedlungswesens und Mittel zur Beseitigung der Wohnungs- und Staatsfinanznot, sowie zur allgemeinen Volkswohlfahrt. 2 Teile mit 500 Abbildungen. Im Auftrage der Vereinigung „Heimkultur“ Sitz Wiesbaden erneut herausgegeben von Friedr. Paur und Dr. Emil Abigt. 7 verbesserte Auflage M. 10. —, gebunden M. 12. —. Bei Vorausbestellung bis 25. März nur 25% ab 1. April 50% Teuerungszuschlag. **Mit 40% bar zur Probe — 3 12 mit 50% bar** und dreimonatliches Umtauschrecht, Einbände mit 25% netto. **Viele Hunderte Mark wert für Baufachleute.** Behörden, Siedlungsgesellschaften, Bauvereine und Leute, die bauen wollen, aber durch Baumaterialnot behindert sind. **Hier ist die sparsamste Bauweise mit natürlichen, Jahrhunderte überdauernden meist kostenlosen Baustoffen ausführlich dargestellt mit den Erfahrungen von Jahrhunderten, allen wichtigen Verbesserungen und Neuerungen, praktischen und zweckmäßigen Geräten, die leicht selbst anzufertigen sind, wertvollen Rezepten bezw. Angaben sowie einer Fülle wertvoller Beispiele für Wohn- und Zweckbauten.** Diese Heimkultur-Stampfbauweise System Beeß ermöglicht sofortiges Bauen für $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{3}$ jetziger Maurerkosten, sogar ein Lehmstrichdach oder feuerfesteres Strohdach System Beeß selbst anzufertigen, Massivdecken zu bauen. **Das große Lehrbuch läßt an einem Bau Hunderte, ja oft Tausende Mark sparen an Material und Lohn, deshalb wichtigstes Baubuch der Zeit.** Übersetzungsrechte für einige Sprachen können noch abgetreten werden.

250 000 Gebäude sind ganz in Frankreich
 200 000 " " teilweise " "
 45 000 " " mindestens in Belgien,
 gleiche Mengen auf anderen Kriegsschauplätzen zerstört und für den Wiederaufbau fehlt Ziegelmaterial etc. Sodann sind in Deutschland 800 000 Wohnungen, in England 500 000 und in allen anderen Kulturländern ähnliche Anzahl nötig und neu zu bauen trotz Baumaterialnot. In jed. Stadt können Sie Partien — durch Reisende viele Hunderte dieses Wertes absetzen, **das heute kaum mit Geld aufzuwiegen ist.** Das konkurrenzlose große Lehrbuch der billigsten Bauweise der Zeit Stampfbau (Lehmbau etc.) System Beeß. Verschonen Sie sich reichlich mit Exemplar zum Vorzugspreise, die Neuauflage beträgt 10 000 Expl., sodaß der Vertrieb in nächster Zeit nicht stocken kann. **Sie können verdienen!** Als Vertriebsmaterial drucken wir 8-seitigen Prospekt und liefern je 50 Stück für 1 Mark bar. Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt, da Buchbindereien heute keine feste Verpflichtung eingehen.

Heimkulturverlag o. m. b. h. Wiesbaden

Jetzt bringt der Heimkulturverlag die Neubearbeitung eines seiner gangbarsten Hausbücher in Druck:

Eigenhäuser. Heimstätten, kleine Wohnhäuser für die Gartenstädte, Villenkolonien, Bauvereine, Vororte und das Land. 90 bürgerliche Hausbeispiele in Ansichten, Grundrissen und Details mit Angabe der Baukosten sowie vielen Interieurs. Mit 300 Abbildungen von **Richard Gebhardt**, Architekt D. W. B. Stuttgart sowie anderen Mitarbeitern und Text von **Heinrich Mathesius**. 11. Auflage. M. 6. —, geb. M. 7.50. Teuerungszuschlag 25% — ab 1. April 50%.

Eine glänzende Sammlung Hausbeispiele für Bau-lustige und Baufachleute wie auch Studierende. Die Baukosten sind erstaunlich niedrig gehalten und dabei allen Anforderungen Rechnung getragen. Es sind durchweg 3-8 Zimmer-Häuser mit bewährten Grundriß-Dispositionen für Gebirge wie Flachland, zweckmäßig und billig zu bauen. Der Text belehrt über alle Erfordernisse des Baues und der Einrichtung.

Ausgabe Ende März!

Vorbestellungen bis 25. März mit 40%, 13/12 = 50%.
 Einbände 25% netto.

Gleichzeitig erscheint neu:

Die billigste Bauweise der Gegenwart für Wohn- und Zweckbauten. Praktische Anleitung mit Abbildungen herausgegeben von Direktor **E. Abigt**, Wiesbaden und Baurat **H. Heyer**, Worms. M. 2. —, geb. M. 3. —.

Das für alle Fachkreise im Zeichen der sparsamen Bauweise und Baumaterialnot höchst wichtige Werk behandelt neue Bauweisen, die Allgemeinut des deutschen Volkes werden, ihm Milliarden vom Volkvermögen ersparen lassen sollen. Der Herausgeber hat den zuständigen Reichsstellen nahegelegt, mit Hilfe dieser Bauweise anstelle der geforderten Kostenzahlung einen Teil des Kriegsgebietes im Westen mit unseren Arbeitslosen aller Verufe aufzubauen um diesen guten Verdienst zu verschaffen, dem deutschen Volke aber Milliarden am Nationalvermögen zu erhalten.

Wer an Wohnungsfragen interessiert ist, wird diese Schrift kaufen, auch vor allen diejenigen, die für nebensächlich angekündigtes großes Werk von Paur und Abigt in Frage kommen und sich erst kurz über die ganze Sache unterrichten möchten.

Lehnender Monatssatz in allen Ländern.

Übersetzungsrecht für einige Sprachen noch frei.
 Vorbestellungen bis 25. März = 40%, 13/12 = 50%
 Einbände 25% netto.

Heimkulturverlag o. m. b. h. Wiesbaden